

Anfang November erscheint:

## Franz Marc Briefe aus dem Feld

Mitten aus seinem künstlerischen Leben heraus wird Franz Marc in das Chaos des Krieges geworfen; seine ganze Schöpferkraft kreist in diesen letzten Jahren um die Lösung der neuen Aufgabe, dem furchtbaren Blut- und Lebensverlust der Völker Sinn und Bedeutung zu geben. Ehe er sterbend das Leben für sein Vaterland gab, schrieb er die siegreichen Worte: „Wie schön, wie einzig tröstlich, zu wissen, daß der Geist nicht sterben kann, unter keinen Qualen, durch keine Verleugnungen, in keinen Wüsten. Dies zu wissen, macht das Fortgehen leicht.“

Durch dieses Buch gewinnen wir ein Bild von dem Menschen und Soldaten Franz Marc, dem auch diejenigen, die seiner Kunst fern stehen, mit Achtung begegnen werden. Den vielen alten und neuen Freunden des Künstlers wird die Veröffentlichung seiner Feldpostbriefe und Zeichnungen viel bedeuten.

200 Seiten mit 32 Abbildungen, kartoniert RM 3.20,  
Leinen RM 4.50

(Z)

Rembrandt-Verlag / Berlin SM 11